



# Donnerwetter bei den Grünen

**tritt | Gemeinderat Paul Haschka verlässt die Schwechater Ökopartei. Seite 5**

**Schwechater**

**NÖN**

2.19, Abg: 02742/802-1802 € 3,20  
chat.NÖN.at

**der Region**

**CHAT**

**ornngasse: Ein  
rhitzer Ofen löste  
erbrand aus Seite 10**

**DORF**

**enbad ist kurz nach  
fnung schon wieder  
chlossen Seite 17**

**ÖSTERREICH**

**Millionen Euro  
den Straßenbau**

**38, 39**

**DORF/SCHWECHAT**

**sionistin drohte  
er Freundin  
s Ex Seite 23**

**LDSDORF**

**rkasse wird  
chlossen Seite 27**



## Himberger Bob-Star holt Gold

Katrin Beierl triumphierte mit Teamkollegin Jennifer Onasanya im 2er-Bob. Bei der Junioren-WM in Deutschland siegte das rot-weiß-rote Duo mit nur einer Hundertstel Vorsprung auf Rumänien (siehe Sportteil).  
Fotos: BSD/Jürgen Waßmuth; Gerald Burggraf

**VAZ ST. PÖLTEN**  
TICKETS: WWW.VAZ.AT, 02742/71400, WWW.OETICKET.COM

**SASO AVSENIK & SEINE OBERKRAINER**  
17.05. VAZ ST. PÖLTEN  
18.05. ARENA NOVA WR. NEUSTADT

**ENTFALTE  
DEINE  
TALENTE**

für Kinder und Jugendliche  
von 6 bis 19 Jahren

noe-kreativakademie.at



# Ein Hundertstel wird lang gefeiert

**Bobsport** | Katrin Beierl und Jennifer Onasanya gewannen trotz „unsauberer Fahrt“ den Weltmeistertitel der Junioren.

Von Raimund Novak

Minimal war der Vorsprung, maximal der Freudentaumel im Ziel! Die österreichischen Starter Katrin Beierl und Jennifer Onasanya zählten bei der Junio-

ren-WM im 2er-Bob zu den Favoriten, machten sich aber mit zwei fehlerhaften Durchgängen das Leben selbst schwer.

Auf der Zielgeraden in der „Deutsche Post Arena“ in Königssee wehten am Ende aber

trotzdem die rot-weiß-roten Fahnen. Mit der Gesamtzeit von 1:42,24 Minuten war der WM-Titel eingefahren. Die Entscheidung fiel knapp aus – nur eine Hundertstel Rückstand hatte das rumänische Duo Grecu/Vlad. Bronze ging an Deutschland.

„Wir haben eine Nacht dranhängt“, lachte Beierl im Gespräch mit der NÖN. Sie hatte aufgrund des engen Terminkalenders bisher noch keine Zeit, die letzten Erfolge zu feiern. Das hatte sie nun mit ein paar Freundinnen in Königssee nachgeholt. In den nächsten Tagen kann Beierl noch mit dem einen oder anderen Teamkollegen auf die entscheidende Hundertstel anstoßen, am Sonntag sitzt die 25-Jährige bereits wieder im Flugzeug. Es geht zum nächsten Weltcuprennen nach Calgary, Kanada.

„Wir haben die Goldmedaille!“ Katrin Beierl und Jennifer Onasanya ließen sich kurz nach der Zieleinfahrt feiern.

## Junioren WM 2019

### Endstand 2er Bob Frauen

1. Österreich (Beierl/Onasanya) 1:42,24 Minuten (1. Lauf 51,05; 2. Lauf 51,19).
2. Rumänien (Grecu/Vlad) 1:42,25 (51,06; 51,19).
3. Deutschland (Kalicki/Lipperheide) 1:42,48 (51,14; 51,34).

### Endstand 2er Bob Herren

1. Deutschland (Oelsner/Ammour) 1:39,71 (49,87; 49,84).
2. Österreich (Treichl/Walch) 1:39,76 (49,89; 49,87).
3. Russland (Gaitiukevich/Zaytsev) 1:39,83 (49,83; 50).



„Ist das wirklich wahr?“ Katrin Beierl und die Zuschauer blicken gespannt auf die Zeitangabe: Platz eins für Österreich! Fotos: BSD/Jürgen Waßmuth

## NÖN-SPORT VOR 20 JAHREN

FUSSBALL
Woche 43/1999
FUSSBALL

# Tabellenführer „entzaubert“!

Mit der 2:3-Schlappe in Sarasdorf musste der FK Hainburg die erste Saisonniederlage einstecken

**2. KLASSE OST. - Hainburg bleibt jedoch Tabellenführer, da Hof gegen Kleinneusiedl nur emittierte, Edelst schaffte mit einem 2:0 gegen Ebergassing den rung auf Platz 2**

Sarasdorf - Hainburg 3:2. Tabellenführer aus Hainburg ging als klarer Favorit in die Partie gegen den Neunten. Bereits nach drei Minuten und es - fast programmge- 1:0 für die Gäste. Pre- schoss einen Freistoß in die Mauer, im Nachschuss war er dann erfolgreich. Die Hainburger fühlten sich dann er anscheinend zu sicher, ten das Spiel nicht kon- Vavrus Fielang da- nach einem Werdenich- stoß der nicht unverdient- gleich (2:1). Die Hainburger konnten jech bald wieder in Führung Sarasdorf-

In der 90. Minute sties Kleinneusiedl bei einem Eckball noch einmal alles auf eine Karte. „Alles nach vorne“ hieß die Devise in den Schlussekunden. Das Rubin machte sich bezahlt, denn Petronelli gelang aus dem Gehäuse der Ausgleich. Trotz des späten Gegentores war Hof-Gömmann Radl nicht unzufrieden. „Wir haben alles gegeben und sind jetzt schon seit zehn Spielen ungeschlagen. Der Gegner war sehr stark. Wenn man ein so spätes Gegentor bekommt, ist man aber natürlich niedergeschlagen.“

**Edelst - Ebergassing 2:0.** Die ersten großen Möglichkeiten in dieser Partie vergaben die Gäste. Werl und Hofbauer trafen innerhalb von 15 Sekunden zweimal. Edelst hatte in den ersten 45 Minuten einige Chancen. Die Beste vergab Wisentlhofer. Edelst hatte in der Lage zu sein, er selbst nur die Gäste vor-

Vater des Sieges. Farakas traf zweimal für Göttesbrunn. Foto: sch

Später Ausgleich. Kleinneusiedl gelang erst in der 90. Sekunde der Ausgleichstreffer gegen Hof. Foto: sch

**Rotrau - Petronelli 1:0.** Hofbau war von Anpfiff an die spielbestimmende Mannschaft und hatte auch die besseren Torschützen. David ver- gegen Torschützen. Nach diesem Treffer fühlte sich die Hausherren bekommen. Petronelli kam zum einzigen Torabschluss im Spiel. Rubin scheiterte mit seinem Elfmeter jedoch an Torhüter Erlös (70). In den letzten Minuten kam Hofbau noch etwas ins Schwanken. Petronelli war aber zu harmlos um noch den Ausgleich erzielen zu können.

**Hofbau - Göttesbrunn 1:0.** Göttesbrunn war die erste aggressivere Mannschaft und hatte etwas mehr von

Nach Seitenwechsel machte David seine Sache dann klar. Nach einer Flanke von Hofbauer traf er volley zum 1:0 (17.). Nach diesem Treffer fühlte sich die Hausherren bekommen. Petronelli kam zum einzigen Torabschluss im Spiel. Rubin scheiterte mit seinem Elfmeter jedoch an Torhüter Erlös (70). In den letzten Minuten kam Hofbau noch etwas ins Schwanken. Petronelli war aber zu harmlos um noch den Ausgleich erzielen zu können.

Nach Seitenwechsel machten die Prellenkirchener dann aber bald alles klar. Komjath erhöhte auf 4:1 und Wolf erzielte den 4:2. Die Gäste vor-

nach einem Solo von der 11. Minute in Fu. Göttesbrunn-Torhüter gleich zwei Minuten später einen Elfmeter aus. Süssneusiedl war die nisch bessere Mann. Göttesbrunn versuchte den Kampf ins Spiel z

## Donaustadt im Freudentaumel

**VOR 20 JAHREN** | Die Saison 1999/2000 war für den FK Hainburg eine bombastische. Zum Millennium schafften die Donaustädter den Aufstieg in die 1. Klasse Ost. Dabei legte man schon in der Hinrunde den Grundstein zum Erfolg. Lediglich eine Niederlage gab es bis zur Winterpause und die kassierte der FK überraschend auswärts gegen Sarasdorf (siehe NÖN-Ausschnitt). Was freilich nichts am Herbstmeistertitel änderte. Hainburg startete durch und war dann auch im Frühjahr nicht zu stoppen. Drei Niederlagen folgten noch in der Rückrunde. Mit insgesamt 19 Saisonsiegen und 60 Punkten wurde man aber klarer Titelreiter. Auf dem zweiten Platz landete Edelst (54).